



# Pressedienst

30. Juli 2010

- 450/2010 **Castrop-Rauxel lädt Münchens Oberbürgermeister ein  
OB Ude soll sich persönlich ein Bild von der  
Europastadt im Grünen machen**
- 451/2010 **Vorbereitende Maßnahme zum Neubau des  
Wohngebietes am Scheitensberg**
- 452/2010 **Sprechtage des Kreises Recklinghausen -  
Schwerbehindertenangelegenheiten**
- 453/2010 **Bürgerbüro im Rathaus geöffnet**
- 454/2010 **Feriensprechstunde des Bürgerbeauftragten**





30. Juli 2010

450/2010

Castrop-Rauxel lädt Münchens Oberbürgermeister ein

## **OB Ude soll sich persönlich ein Bild von der Europastadt im Grünen machen**

Als Castrop-Rauxeler ist man es schon fast gewohnt, wenn der eigene Stadtname durch den Kakao gezogen wird. Denn über den Namen Castrop-Rauxel rümpft nur jemand die Nase, der die Stadt Castrop-Rauxel nicht kennt. Der Oberbürgermeister von München, Christian Ude, war offenbar auch noch nie in Castrop-Rauxel. Offiziell und herzlich eingeladen ist er jedenfalls. Das tat Bürgermeister Johannes Beisenherz jetzt auf Anregung eines aufmerksamen Münchener Bürgers. Der gebürtige Castrop-Rauxeler Dr. Wilhelm A. Eickstädt wies darauf hin, dass Christian Ude sich in einer Münchener Zeitung nicht gerade freundlich über die Europastadt geäußert habe.

Bürgermeister Johannes Beisenherz schrieb seinem Amtskollegen in der bayerischen Landeshauptstadt eine Einladung, damit bei einem Besuch Vorurteile ausgeräumt werden können. Er wisse, dass „der Name Castrop-Rauxel in fremden Ohren etwas merkwürdig klingt und zu vielfältigen Witzen reizt“. Doch dürfe das nicht dazu verleiten, eine „schöne Ruhrgebietsstadt als Beispiel für städtebaulichen Murks“ zu erwähnen. „Gerade im Jahr der Kulturhauptstadt stünde es einem Bayern gut an, lang gepflegte Vorurteile über das Ruhrgebiet endgültig zu revidieren“, so Beisenherz. - 2 -





# Pressedienst

Seite 2

Es ist nicht das erste Mal, dass Politiker oder Schauspieler sich öffentlich über Castrop-Rauxel äußern, ohne jemals in Castrop-Rauxel gewesen zu sein. Und es wäre nicht das erste Mal, wenn diejenigen dann vor Ort zu einem ganz anderen, positiven Urteil kommen. Vielleicht reiht sich auch Münchens Oberbürgermeister bald in den Kreis derer ein, die aus eigener Erfahrung nur noch Gutes über Castrop-Rauxel berichten können.

Schön ist allemal, dass sich gebürtige und ehemalige Castrop-Rauxeler auch nach Jahren noch mit ihrer Heimatstadt verbunden fühlen und aufmerksam werden, wenn jemand Castrop-Rauxel belächelt oder durch den besagten Kakao zieht.

## **Anmerkung für die Redaktion**

Anbei die Briefe von Dr. Wilhelm A. Eickstädt und Johannes Beisenherz als pdf-Datei „Briefe OB Ude.pdf“





30. Juli 2010

451/2010

## Vorbereitende Maßnahme zum Neubau des Wohngebietes am Scheitensberg

Vor dem Baubeginn am Wohngebiet Scheitensberg südwestlich der Marienstraße werden im Auftrag des EUV Stadtbetrieb und in Absprache mit dem Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen der Stadtverwaltung in der nächsten Woche fünf Bäume gefällt. Die Bäume stehen direkt auf der geplanten Straßenfläche. Doch für Ersatz ist gesorgt. Wenn das Wohngebiet fertig gestellt ist, werden 20 neue Bäume die Straßen und Wege am Scheitensberg säumen.





30. Juli 2010

452/2010

## **Sprechtage des Kreises Recklinghausen – Schwerbehindertenangelegenheiten**

Am kommenden Donnerstag, 5. August, findet der nächste Sprechtag des Kreises Recklinghausen für Schwerbehindertenangelegenheiten wieder als bürgernahe Serviceleistung vor Ort statt. Interessierte und ratsuchende Europastädter treffen den Gesprächspartner des Amtes von 9.00 bis 11.30 Uhr im Sitzungsraum 5 des Rathauses am Europaplatz/Eingänge B oder C (Erdgeschoss).





30. Juli 2010

453/2010

## **Bürgerbüro im Rathaus geöffnet**

Wie an jedem ersten Samstag im Monat, ist das Bürgerbüro im Rathaus am Europaplatz am 7. August von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Da alle anderen Büros geschlossen sind, können nur die Eingänge D auf Forumsebene oder in der Tiefgarage benutzt werden.

Es besteht die Möglichkeit, Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderreisepässe und Führerscheine zu beantragen, An-, Ab- und Ummeldungen vorzunehmen, melderechtliche Bescheinigungen und Beglaubigungen zu erhalten und Lohnsteuerkarten ändern bzw. Ersatzlohnsteuerkarten ausstellen zu lassen. Im Bürgerbüro gibt es Vordrucke für Lohnsteuerjahresausgleich und Einkommensteuererklärung.





30. Juli 2010

454/2010

## Feriensprechstunde des Bürgerbeauftragten

Die nächste Feriensprechstunde des Bürgerbeauftragten der Stadt Castrop-Rauxel, Walter Stach, ist am Dienstag, 3. August, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Europaplatz 1. Im Sitzungsraum 5, erreichbar über den Eingang C, ist er Ansprechpartner für alle Bürger, die ein Anliegen oder eine Beschwerde an die Stadtverwaltung haben. Unkompliziert und unbürokratisch kann dort das Gespräch gesucht werden. „Wenn wir uns vorher für eine konkrete Zeit verabreden, muss niemand unnötig warten“, meint Walter Stach. Darum bittet der Bürgerbeauftragte darum, sich vorab telefonisch unter (02305) 106-2201 oder per E-Mail über [buengerbeauftragter@castrop-rauxel.de](mailto:buengerbeauftragter@castrop-rauxel.de) anzumelden. Weitere Sprechstunden in den Ferien sind am 10. und 17. August.

